

- Bitte den Antrag vollständig ausfüllen !

Magistrat der Stadt Eschborn
Büro Bürgermeister / Klimaschutz, Energie
Rathausplatz 36
65760 Eschborn

Eingangsdatum:
Aktenzeichen: 6700-0005/.....
Vollständigkeit festgestellt: am
von
Bitte nicht ausfüllen !

ANTRAG AUF BEZUSCHUSSUNG VON KLIMASCHUTZMASSNAHMEN

gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Eschborn für Klimaschutzmaßnahmen - ab 2021:
Energieeinsparung und Energieeffizienz, Anwendung von erneuerbaren Energien sowie
Energiespeicherung und Ladeinfrastruktur an Wohnhäusern mit bis zu zehn Wohnungen und an
Nichtwohngebäuden

1. ANTRAGSTELLER/IN:

Name Vorname

ggf. vertreten durch / Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Tel. privat Tel. tagsüber

Fax Email-Adresse

2. MASSNAHMENORT (wenn nicht wie oben):

Strasse, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Es wurde schon mal ein Förderantrag gestellt: ja AZ: nein

Die beantragten Maßnahmen sind beauftragt: ja nein

Der Energiecheck der VZ wurde durchgeführt. Die Rückerstattung
des Eigenanteils wird beantragt (bitte Zahlungsbeleg vorlegen) : ja nein

Name Energiechecker

3. GRUNDDATEN:

Nichtwohngebäude

Wohngebäude

Anzahl Wohneinheiten (genaue Zahl eintragen)

Eigentumswohnung Gesamtanzahl Wohnungen WEG

Gebäude mit überwiegender Wohnnutzung ($\geq 50\%$) ja nein

Gebäudeeigentümer seit

Baujahr des Gebäudes:

Baujahr Heizanlage:

Wohnfläche in qm: (bei WEG nur Wohnfläche der Eigentumswohnung)

Heiz- und Stromverbrauch des Gebäudes/der Wohnung (ca. Angaben ausreichend):

..... Erdgas Heizöl Heizstrom Fernwärme
m³ oder kWh Liter kWh kWh

..... Holz Pellets Andere Haushaltsstrom
m Tonnen kWh

Zeitliche Durchführung der Maßnahme (ca. Angaben ausreichend)

voraussichtl. Beginn voraussichtl. Abschluss
Monat/Jahr Monat/Jahr

Es wird ein weiterer Förderantrag bei Dritten gestellt: ja nein

Förderstelle: (z.Bsp. KfW, BAFA)

4. BEANTRAGTE MAßNAHMEN:

A) WÄRMEDÄMMUNG

im Bereich der Außenwände:

Material: λ -Wert:
(W/m x K)
U-Wert: Fläche: Stärke: Kosten:
 $W/(m^2 \times K)$ m^2 cm €

im Bereich des Daches:

Zwischensparren Aufsparren Flachdach
Material: λ -Wert:
(W/m x K)
U-Wert: Fläche: Stärke: Kosten:
 $W/(m^2 \times K)$ m^2 cm €

im Bereich der Abseitenwand/obersten Geschossdecke:

Material: λ -Wert:
(W/m x K)
U-Wert: Fläche: Stärke: Kosten:
 $W/(m^2 \times K)$ m^2 cm €

im Bereich Kellerdecke / Bodenplatte / Innenwände gegen unbeheizte Räume:

Material: λ -Wert:
(W/m x K)
U-Wert: Fläche: Stärke: Kosten:
 $W/(m^2 \times K)$ m^2 cm €

Austausch von Fenster, Fenstertüren:

U_w -Wert: Fläche: Kosten:
 $W/(m^2 \times K)$ m^2 €

Austausch von Dachflächenfenster:

U_w -Wert: Anzahl: Kosten:
 $W/(m^2 \times K)$ Stück €

Austausch von Haustüren:

U_d -Wert: Anzahl: Kosten:
 $W/(m^2 \times K)$ Stück €

Austausch von Rollladenkästen: (* keine Isolierung bestehender Rollladenkästen)

Anzahl: Kosten:
Stück €

Es werden Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet

Material: Fläche: Kosten:
 m^2 €

Gesamtkosten:
€

B) HEIZUNGSSYSTEM / SOLARTHERMIE / PHOTOVOLTAIK

Einbau Brennwertkessel Kosten:
(Bitte letztgültiges Schornsteinfegerprotokoll beifügen) €
(Nicht mit Förderung Hydr. Abgleich und Einbau Hocheffizienzpumpe kumulierbar)

Öl Erdgas Baujahr Bestandskessel Öl Erdgas
Austausch Einzelöfen Alle Einzelöfen im Gebäude werden ausgetauscht
Austausch Gasthermen Anzahl

Installation einer thermischen Solaranlage

nur Warmwasserbereitung **ohne** Heizungsunterstützung
 mit Heizungsunterstützung Größe Pufferspeicher:

Kollektortyp Flachkollektor Liter
 Vakuumröhrenkollektor

Bruttokollektorfläche:
m² Kosten:
€

Hydraulischer Abgleich der Heizung als Einzelmaßnahme Kosten:
Anzahl Wohneinheiten €

Einbau von Hocheffizienzpumpen als Einzelmaßnahme Kosten:
Anzahl Pumpen (max. 2) €

Pelletsheizkessel Kosten:
€

Brennstoffzelle Kosten:
€

Luft/Wasser- und Erdreich Wärmepumpen Kosten:
(nur in Verbindung mit Flächenheizung und Photovoltaikanlage) €

Mini-Blockheizkraftwerk bis 10 kw elektrisch Kosten:
elektr. Leistung kW therm. Leistung kW €

Installation einer Photovoltaikanlage

Installierte Leistung **Module** kW_{peak} Kosten:
€
Installierte Leistung **Speicher** kWh Kosten:
(auch in Kombination mit vorhandener PV-Anlage) €

Neuerrichtung von Balkon-Photovoltaikanlagen Kosten:
 Anzahl €

Einbau von Ladestationen (Wallboxen) Kosten:
 Anzahl €

- Sonderförderung (Messprotokoll eines Blower Door Testes wird nachgereicht)

D) FÖRDERUNG NEUBAU (Blower Door Test und Einbau einer Lüftungsanlage Pflicht)

- KfW-40 Effizienzhaus-Standard (Technische Merkblätter der KfW beachten !)
- Passivhaus
- Plusenergiehaus-Standard

E) FÖRDERUNG EINES GEBÄUDES UNTER DENKMALSCHUTZ

- Bitte Stellungnahme des Denkmalschutzamtes beifügen

6. ANLAGEN (in Kopie)

- Eigentumsnachweis (Grundsteuerbescheid, Grundbuchauszug, bei Neuerwerb auch Kaufvertrag)
- Lageplan, i.d.R. Kopie eines Ausschnitts aus der Katasterkarte
- Baupläne oder Fotos bei Umsetzung von Wärmeschutzmaßnahmen
- Kostenvoranschlag mit nachvollziehbarer Berechnungsgrundlage
- U-Wert Nachweis bei Umsetzung von Wärmeschutzmaßnahmen
- Nachweis Solar Keymark bei Installation einer Solaranlage
- Letztgültiges Schornsteinfegerprotokoll bei Austausch einer Heizanlage
- Nachweis, dass bei Austausch einer Heizanlage keine Austauschpflicht gemäß Gebäudeenergiegesetz GEG besteht.
- Wärmeschutznachweis gemäß gültigem GEG bei Sanierung auf Neubauniveau
- Wärmeschutznachweis gemäß gültigem GEG bei Errichtung hocheffizienter Neubauten
Bei Passivhäusern erfolgt der Nachweis mittels Passivhausprojektierungspaket PHPP
- Lüftungskonzept gemäß DIN 1946-6 bei Austausch von mehr als 1/3 der Fenster und bei der Errichtung von hocheffizienten Neubauten
- Energiecheck liegt vor (Energiecheck Verbraucherzentrale, BAFA-Beratung oder vergleichbares)
- Technisches Datenblatt der verwendeten Photovoltaikmodule
- Angebot Photovoltaikanlage mit/ohne Speicher
- Technisches Datenblatt des verwendeten Batteriespeichers
- Technisches Datenblatt der Ladestation (Wallbox)

HINWEISE

Bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen sind weitere Vorgaben und Vorschriften zu beachten.

wie Denkmalschutz, Ortssatzung, Festsetzungen im Bebauungsplan u.ä. zu berücksichtigen. Gegebenenfalls erforderliche Ausnahmegenehmigungen sind bei den entsprechenden Stellen **gesondert** einzuholen.

Eine Bewilligung gemäß Energiesparrichtlinie beinhaltet **keinerlei** weitergehende Genehmigungen wie z. Bsp. nach Ortssatzung, Denkmalschutz, Bebauungsplan u. ä. .

Die Förderung erfolgt als **freiwilliger Zuschuss** der Stadt Eschborn und nur solange Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Es besteht **kein** Rechtsanspruch auf Förderung. Die Bewilligung erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der **vollständigen** Anträge.

Mit dem Vorhaben darf **nicht vor** Bewilligung des Zuschusses begonnen werden. Die Auftragsvergabe gilt als Beginn des Vorhabens, hiervon ausgenommen ist die Beauftragung von Planungsarbeiten. Die Beauftragung bzw. der Beginn von Maßnahmen **vor** Bewilligung führt zum Ausschluss der Förderung.

Die Maßnahmen sind möglichst umweltfreundlich, kostengünstig und wirtschaftlich durchzuführen.

Die Mittel stehen maximal ein Jahr nach Bewilligung zur Verfügung.

Der Magistrat der Stadt Eschborn ist berechtigt, die in diesem Antrag gemachten Angaben, den Baufortschritt sowie die Mittelverwendung durch angemeldete Kontrollen zu überprüfen.

ERKLÄRUNG

- Die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in der Anlage zu diesem Antrag gemachten Angaben wird versichert.
- Es wird versichert, dass die Maßnahme nicht vor Beantragung begonnen wurde.
- Es wird versichert, dass die Bestimmungen nach Ortssatzung, Denkmalschutzrecht, BauGB, HBO u.ä. ggfs. durch eine entsprechende Genehmigung berücksichtigt wurden. (Kopie der Genehmigung beilegen).
- Ich bin /wir sind damit einverstanden, dass der Magistrat der Stadt Eschborn soweit erforderlich, die von mir/uns eingereichten Unterlagen und Daten zu Prüfungszwecken an andere beteiligte Stellen weitergibt und, dass die im Antrag enthaltenen Daten für Bearbeitungs- und/oder statistische Zwecke erhoben, ggf. auf elektronische Datenträger gespeichert und in anonymisierter Form ggf. auch an andere Stellen weitergegeben werden.
- Bei Gewährung eines Zuschusses ist dem Fachbereich Revision der Stadt Eschborn ein Prüfungsrecht nach § 130 und 131 HGO einzuräumen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in